

*Die weitere Ausgestaltung der sozialistischen Demokratie erfolgt vor allem durch:*

— die Erhöhung und exakte Bestimmung der Verantwortung der Volksvertretungen als der gewählten staatlichen Machtorgane für die Entscheidung aller die Entwicklung der sozialistischen Ordnung und die Arbeits- und Lebensverhältnisse der Bürger bestimmenden Zielsetzungen und für die Kontrolle ihrer Durchführung;

— die verstärkte wissenschaftliche Fundierung der gesamten staatlichen Leitungstätigkeit;

— die engere Verbindung der Einzelleitung in der Wirtschaft sowie in anderen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens mit der maßgeblichen Mitarbeit gesellschaftlicher Organe (Gesellschaftliche Räte bei den WB, Produktionskomitees der Großbetriebe, Kooperationsräte in der Landwirtschaft, Erzeugnisgruppenbeiräte, Erzeugerräte bei den Verarbeitungsbetrieben der Nahrungsgüterproduktionskette, Beiräte bei den Finalproduzenten einer Kooperationskette usw.);

— den weiteren Ausbau der verschiedenen Formen ehrenamtlicher Mitarbeit der Bürger bei der Wahrnehmung gesellschaftlicher und staatlicher Aufgaben (Aktivs der ständigen Kommissionen der Volksvertretungen, Konfliktkommissionen, Elternbeiräte usw.);

— die aktive Mitarbeit der gesellschaftlichen Organisationen, vor allem der Gewerkschaften, der FDJ, des DFD und anderer;

— den weiteren *Ausbau der Rechte der Bürger nach den Grundsätzen:*

das, was der Gesellschaft nutzt, soll auch dem einzelnen von Nutzen sein; daß es niemandem gestattet ist, auf Kosten der Gesellschaft zu leben oder sich auf ihre Kosten zu bereichern; daß gesetzlich verankerten Rechten die Möglichkeiten ihrer Realisierung entsprechen müssen und daß es *keine Rechte ohne Pflichten wie auch keine Pflichten ohne Rechte* geben kann. Das Schöpfertum ist mit der Disziplin eng verbunden.

### *Die Anforderungen an ein modernes System der sozialistischen staatlichen Führungstätigkeit*

Auf dem 2. Plenum des Zentralkomitees habe ich bereits ausführlich begründet, daß es notwendig ist, ein modernes System der sozialistischen staatlichen Führungstätigkeit auszuarbeiten und schrittweise im Zusammenhang mit der Lösung der Hauptaufgaben zu verwirklichen. Inzwischen haben wir auf einigen Teilgebieten Fortschritte gemacht und Erfahrungen gesammelt.

Das zentrale staatliche Führungssystem konzentriert sich darauf, Prognosen für die einzelnen Bereiche der gesellschaftlichen Entwicklung auszuarbeiten und davon ausgehend die bestätigte strukturpolitische Konzeption und dann den Perspektivplan zu begründen. Gleichzeitig hat das zentrale staatliche Führungssystem die Schlußfolgerungen für seine eigene Struktur und seinen Arbeitsstil zu berücksichtigen, die sich aus dieser Konzentration ergeben. Ausgangspunkt sind die strukturpolitischen Schwerpunkte. Das richtige Erfassen dieser strukturbestimmenden Komplexe der Volkswirtschaft durch das staatliche Führungssystem und das rechtzeitige Treffen der notwendigen Entscheidungen sind dabei von grundlegender Bedeutung. Gleichzeitig kommt es darauf an, das Zusammenwirken der zentralen staatlichen Führungsorgane mit den Wirtschaftseinheiten und den territorialen Führungsorganen zu sichern.

Eine wesentliche Forderung an die wissenschaftliche staatliche Führungstätigkeit besteht darin, den gesamten Ablauf des Leitungsprozesses von der wissenschaftlichen Analyse über die Prognose und die Entscheidung bis zur